

Meh Labesruum – au i de Nacht – mach mit!

Informations-Abend zu Licht - Mensch – Natur am 20.10.2021

Dieser Informationsabend mit 3 Fachreferenten erhellte die Thematik der übermässigen Lichtemissionen durch Strassen-, Werbe- und Gebauebeleuchtungen und ihre Auswirkungen auf Mensch und Natur. In der Schweiz, Mönchaltorf ist da keine Ausnahme, nimmt die Nachtdunkelheit ab, die künstlichen Lichtverschmutzungen haben gewaltig zugenommen. Dabei ist der Zyklus zwischen Tag und Nacht eine der wichtigsten Informationen für die Organismen unseres Ökosystems. Die Störung dieses Zyklus hat vielfältige negative Folgen für Tiere, Pflanzen, uns Menschen und unser Wohlbefinden.

Im Laufe des Abends beschrifteten die Anwesenden auch Pinnwand-Karten mit ihren Klagen über „Lichtsunden“ in Mönchaltorf; hielten Wünsche und Anregungen fest. Es wurde vor allem die verfehlte Suffizienz bzgl. Beleuchtung im Industrie- und Gewerbegebiet, grelle und zulange Treppenhausbeleuchtungen angesprochen, ebenso das Lichtkonzept der Gemeinde. Müssen wirklich alle Strassen, auch die in der 30er Zone, und Wege so wie bis anhin ausgeleuchtet werden? Es geht nicht um Totalabschaltung der öffentlichen Beleuchtung, schon einige Stunden mehr Dunkelheit haben einen signifikanten Einfluss auf das Wohlbefinden und den Rhythmus der Natur. Zudem passt sich das menschliche Auge gut der Dunkelheit an, wenn es nicht immer wieder durch helles Licht irritiert oder geblendet wird.

Die Referenten zeigten eindrücklich auf, wie mit den neuesten Erkenntnissen zu Lichttechnik und Lichtmanagement mehr Lichtsuffizienz, d.h. so wenig wie möglich, so viel wie nötig und dies möglichst intelligent, erreicht werden kann. Es lohnt sich langfristig auch für die Gemeindefinanzen, Schritte in Richtung „mehr Nacht“ zu unternehmen. Mit Energieeinsparungen und die damit verbundene massive Reduktion der Lichteinwirkung zum Schutz der Fauna und Flora gehen alle als Sieger aus einer solchen Umstellung hervor.

Das Motto unseres Projektes heisst „meh Labesruum – mach mit!“ Dieses „mach mit“ möchten wir hier betonen und dazu aufrufen, an einer Initiativgruppe teilzunehmen, die das Thema der Lichtverschmutzung in unserer Gemeinde weiter verfolgt. Wir haben eine Zusammenfassung des Abends und eine Abschrift der Pinnwand-Karten auch der Gemeinde und dem Gewerbeverein zukommen lassen. Wir erwarten, dass damit Veränderungsschritte in Richtung „mehr Nacht“ angestossen werden. Wenn du interessiert bist, in einer Gruppe mit Gleichgesinnten etwas dabei zu bewirken, melde dich bitte bei mir oder einem anderen Vorstandsmitglied.

Rosemarie Schliemann Buess
Silbergruebstr. 62, Tel. 044 948 13 73